

## List of Proposed Master's Thesis Topics

<b>Regional Management in Mountain Areas (RMA)</b>	
<b>Topics and further information</b>	<b>Contact and Geography</b>
<b>Rural Economics - Switzerland</b>	
<p><b>Regional business models for food production and marketing in an alpine tourism region</b>            Local and regional markets may represent interesting income sources for farms. Tourism regions in the Swiss Alps are very interesting for selling Swiss food products as these products can be exported (invisibly) via the touristic demand. The goal of this MT is to analyse and optimize existing regional business models in the Swiss Alps and to develop new ones.</p>	Andreas Hochuli Switzerland
<p><b>Potentials for cooperation between agriculture in mountain areas and alpine tourism</b>            In this MT, the value chains of milk and meat in two chosen tourism destinations of the Swiss Alps (Jura Arc) are analysed. Study goal: To show which incentives need to be given to local farmers that they deliver their products to regional customers and buyers. An adequate data collection method is to be developed and implemented. Data evaluation and a literature review are further important.</p>	Andreas Hochuli Switzerland
<p><b>Regionale Geschäftsmodelle für die Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln in einer alpinen Tourismusregion/            Regional business models for food production and marketing in an alpine tourism region</b>            Lokale und regionale Märkte können für Landwirtschaftsbetriebe interessante Einkommensquellen darstellen. Touristische Regionen im schweizerischen Alpenraum sind für die Vermarktung von Lebensmitteln besonders interessant, weil diese Produkte über die touristische Nachfrage (unsichtbar) exportiert werden können. In dieser Arbeit geht es darum, bestehende Geschäftsmodelle zu analysieren und zu optimieren bzw. neu zu konzipieren.</p> <p>Local and regional markets may represent interesting income sources for farms. Tourism regions in the Swiss Alps are very interesting for selling Swiss food products as these products can be exported (invisibly) via the touristic demand. The goal of this MT is to analyze and optimize existing regional business models in the Swiss Alps and to develop new ones.</p>	Andreas Hochuli Switzerland
<p><b>Agrotourismus in potentialarmen Räumen der Schweizer Alpen</b>            Der Ständerat hat in der Herbstsession 2017 im Rahmen des Raumplanungsgesetzes das Bauen ausserhalb der Bauzone gelockert. Falls auch der Nationalrat auf diese Linie einschwenkt, können in Zukunft bestehende landwirtschaftliche Gebäude einfacher zu (agro-)touristischen Unterkünften umgebaut werden.</p> <p>Sogenannt potentialarme Räume in den Schweizer Alpen oder dem Jura gelten zum Teil als „Rückzugsgebiet“. Das heisst, dass der Rückzug der Bevölkerung und der Wirtschaft aus diesen Räumen staatlich nicht mehr verhindert wird. Davon ist auch die Landwirtschaft betroffen. In dieser Arbeit ist ein Konzept mit unternehmerischen Möglichkeiten für</p>	Andreas Hochuli Switzerland

die Landwirtschaft zu erarbeiten. Im Zentrum der unternehmerischen Möglichkeiten stehen agrotouristische Angebote und Dienstleistungen.	
---	--

Topics and further information	Contact and Geography
<b>Animal Science - Switzerland</b>	
<p><b>Genetic diversity among alpine cattle breeds</b>            The exchange of genetic resources in the alpine region has a long tradition. New molecular techniques allow the assessment of relationships and inbreeding on a genome-wide scale and with this the reassessment of genetic diversity of alpine cattle breeds. Within this thesis genomic data from alpine cattle breeds from Austria, Italy and Switzerland will be connected and evaluated to describe the genetic diversity within and among these breeds. In comparison with global breeds genomic regions which are relevant for the adaptation to the alpine environment will be derived.</p>	Christine Flury Switzerland

Topics and further information	Contact and Geography
<b>Cross-cutting questions - Switzerland</b>	
<p><b>Kann eine touristische Nutzung Landschaften schützen?</b>            Wanderwege oder touristische Bahnstrecken, die entlang von Naturmonumenten geführt werden, können eventuell dazu beitragen, dass diese besser geschützt werden. TragenSee- und Flussuferwege oder auch die Berninabahnstrecke dazu bei, dass die Aussichtslandschaften besser erhalten bleiben? Wenn ja, welche Massnahmen müssten ergriffen werden, damit das touristische Angebot nicht zu einer Übernutzung führt?</p>	Karin Zbinden Switzerland
<p><b>Stellenwert des Kulturtourismus</b>            Welche Formen von Kulturtourismus gibt es und wie sieht der sozio-ökonomische und ökologische Nutzen aus? Beispiel ist das Origen-Festival in der Surses GR oder auch die Aktion „L’Esprit des Lieux“ von Fribourg Tourismus.</p>	Karin Zbinden Switzerland
<p><b>Einbezug von Zweitwohnungsbesitzern in die Landschaftspflege</b>            Landschaftspflege ist aufwändig und durch lokale Körperschaften oft kaum mehr bewältigbar. Gleichzeitig steigt bei Teilen der Bevölkerung das Bedürfnis, sich in gemeinnütziger Weise zu beteiligen und in der Natur aktiv zu sein. Die Frage stellt sich, ob und wie andere Akteure, insbesondere Zweitwohnungsbesitzer, in die Arbeiten zum Erhalt der Kulturlandschaft einbezogen werden können. Gibt es bereits Erfolgsbeispiele eines solchen Einbezugs?</p>	Karin Zbinden Switzerland
<p><b>E-Mountainbike – wohin geht der Trend?</b>            E-Mountainbikes erfreuen sich derzeit hoher Beliebtheit und hoher Absatzzahlen. Doch wer sind die aktuellen Nutzer der E-Mountainbikes? Wer kauft sich heute ein E-MTB? Wo kommt es zum Einsatz? Wer fährt damit wirklich abseits der Strasse und wie viel? Welches Umwelt- bzw. Naturbewusstsein haben die Nutzer, wie könnten Nutzer ggf. für die Schonung von Natur- und Landschaft sensibilisiert werden?</p>	Karin Zbinden Switzerland

Last updated: 25.09.2018 (kn1)